

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 11. April 2009

Nummer 07/2009

Museum Sorbische Webstube Drebkau



**Der Förderverein Sorbische Webstube Drebkau e.V.
stellt sich vor.**

lesen Sie mehr dazu auf Seite 9

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 3
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 3
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 4
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 4
Glückwünsche	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 8
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 14

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 25.04.2009

Redaktionsschluss ist

Montag, 20.04.2009, 11.30 Uhr

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden,
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Veranstaltungs-Tipps - April 2009

11.04.2009	keine Angaben	Osterfeuer in den OT der Stadt Drebkau (siehe www.drebkau.de – Ortsteile – Informationen OV -)
	15.00 Uhr	Osterhasentreffen – Rosengarten Drebkau –
12.04.2009	07.00 Uhr	Osterblasen vor dem Friedhof Drebkau/Kausche – ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
	09.15 Uhr	Ostergottesdienst in der ev. Stadtkirche Drebkau
18.04.2009	10.00 Uhr	Preis-Skat Gasstätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
19.04.2009	10.00 Uhr	5. Drebkauer Kreisel – Start an den Stempelstellen – siehe Flyer
24.04.2009	19.00 Uhr	Vereinsabend Schützengilde Drebkau 1656 e.V. im Vereinsheim
26.04.2009	07.30 Uhr	Jugendangeln Angelverein OG Jehserig 52 e.V. , Treff: Parkplatz Penny-Markt Drebkau (Bitte Einverständniserklärungen der Eltern mitbringen)
30.04.2009	keine Angaben	Maibaumaufstellen in den OT der Stadt Drebkau

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de .

Mitteilungen anderer Behörden

Im Forster Entengraben soll es wieder schnattern

Wolfgang Zakels Vortrag im Forster Kompetenzzentrum über die Arten von Wassergeflügel ist kürzlich der Einstieg in eine Diskussion gewesen, in der es um die Wiederansiedlung von Enten, Gänsen und Schwänen im Entengraben ging. Dieser Graben zählt zum Eingangsbereich des Ostdeutschen Rosengartens und bietet seit längerer Zeit einen trostlosen Anblick.



Wolfgang Zakel (l.) beim Vortrag über Rassegeflügel.
Foto: gk

Wolfgang Zakel aus Schorbus züchtet mehr als 40 Arten. „Kanadagänse eignen sich für den Rosengarten. Die Lieblinge aller Züchter sind die Mandarinenten, als Nestflüchter können sie einen Tag nach dem Schlüpfen 20 Kilometer laufen. Die Brautenten gelten wie die Mandarinenten als Magnet für Zuschauer“, erklärte der Züchter. Ein weiterer Zuschauermagnet und natürlicher Gegner des Kormorans sei der Trauerschwan.

„Pfaue sind die besten Gärtner, auch weil sie viele Insekten vertilgen“, berichtete Wolfgang Zakel.

Als spannend bezeichnete Sabine Lindner die mit vielen Fotos untermalten Ausführungen. „Nun muss nachgedacht werden, wie das Problem des bisher toten Entengrabens gelöst werden kann.

Dabei müssten private Initiativen ebenso greifen wie die Unterstützung der Mitarbeiter des Rosengartens.“ Ein großes Problem sei der Schutz der Tiere vor Fuchs und Marder. Zwar läge eine Genehmigung für die Waidgenossen vor, Raubwild zu jagen, dennoch bliebe die Betreuung der Tiere. Sabine Lindner denkt dabei an Bürger oder Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins. Wolfgang Dubrau, Chef des angesprochenen Vereins, entgegnete, dass nicht die Mithilfe das Problem wäre, sondern die Zeit der Züchter. „Die Betreuung könnte sich als Klotz am Bein der Vereinsmitglieder auswirken, es gibt doch sicher tierliebende Rentner und Vorruhestandler, die dies gern und unter Anleitung des Vereins bewerkstelligen könnten“, schlug er vor. Uwe Jurchen gab zu bedenken, dass das Terrain des Entengrabens zu groß sei und dies mit Weidezaun verkleinert werden müsste. Diesen Gedanken bestätigte Wolfgang Zakel und schlug vor, im Graben eine Insel zu schaffen, auf die die Tiere flüchten könnten.

Auch Jens Hofmann, Chef der Parkanlagen, bekräftigte: „Enten zählen zu den traditionellen Tieren, ich könnte mir als besondere Attraktion schwarze Schwäne vorstellen.“

Gerd Kundisch

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

24.04.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus, Ortswehr Drebkau/Kausche
17.04.09	19.30 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus



Kinder- und Schulnachrichten

Grundschule Drebkau

ANNA WEIDNER GEWANN DEN VORLESEWETTBEWERB

In der Grundschule Drebkau fand am 01. April 2009 der 2. Vorlesewettbewerb statt.

Im Vorfeld wurden in den Klassenstufen 2 bis 6 jeweils die besten Vorleser ermittelt, die damit zum Wettbewerb nominiert wurden.



Alle 13 Teilnehmer hatten interessante Bücher gewählt, in denen es um spannende Abenteuer sowie auch um Ponygeschichten und Alltagsprobleme ging.

Mit dem zweiten vorzulesenden Text wurden die Kinder erst kurz vor dem Start konfrontiert. Das Los entschied über die Reihenfolge der Teilnehmer.

Die Aufregung war bei Leonie Felsch und Cedrik Wieland (Kl.2) ebenso zu spüren wie beispielsweise bei Anna Paulig, Lucie Daniel, Milena Hannusch und Johannes Vogel (Kl.3) oder Kevin Stoffel (Kl.4), Justine Reuter (Kl.5) und Franka Wicko (Kl.6).

Alle schlugen sich brillant. So hatte es die Jury nicht leicht. Frau Menzel-Neumann als Vertreterin der Stadt hatte sich gemeinsam mit Frau Böhm von der Bücherei, Frau Nötzel als Vertreterin der Eltern, Frau Noack als Vertreterin der Lehrer und Philipp Lehnigk als Vertreter der Schüler bereiterklärt, sich dieser schwierigen Aufgabe zu stellen. Dafür möchten wir recht herzlich danken.

Nach einem Punktsystem wurden die Art des Vorlesens, das Lesetempo, die Lesegenauigkeit, die Aussprache und Deutlichkeit sowie der Stimmklang beurteilt.

Atemberaubende Stille herrschte, als die Besten verkündet wurden.



Anna Weidner hieß die glückliche Gewinnerin. Die Zweitplatzierte ist Maria Priebe und punktgleich teilen sich Anna Hannusch und Sandra Eschke den dritten Platz.

Allen Gewinnern und Teilnehmern gratulieren wir zu diesem großartigen Erfolg.

Christina Dokter
Fachkonferenzleiter

SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



Es ist das Osterfest alljährlich für den Hasen recht beschwerlich

Um den Hasen zu entlasten bastelten Schülerinnen- und Schüler der dritten Klassen der Drebkauer Grundschule im SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ fleißig super schöne Osterkörbchen.



Und da unsere Mitarbeiter bereits seit Tagen fleißig am werkeln sind, konnten die Kids sich bereits am „Walleien“ ausprobieren und waren restlos begeistert – kein Wunder bei dieser tollen Anlage. Auch die Heusprungvorrichtung wurde inspiziert und für „gut“ befunden.





Osterferienangebot



Dienstag,	14.04.09	9.00 Uhr 13.00 Uhr	Ferienfrühstück Tischtennisturnier in der „Dose 08“ Cottbus (Anmeldung im Roseneck“)
Mittwoch	15.04.09	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Frühstück, wer will !!! Fahrradtour zum Gräbendorfer See mit Picknick (Selbstverpflegung)

Leider ist unsere Tour in den Heide Park bereits **restlos ausgebucht**.

Lernwerkstatt ist überall

Die Lernwerkstatt ist ein Angebot des SOS Jugend- und Familientreffs in Drebkau. Diese findet einmal wöchentlich statt und ist außerschulisch. Die Lernwerkstatt richtet sich an Kinder im Vorschulalter und Grundschulalter. Im Vordergrund dieses Projektes steht das vielseitige Lernen. Um dies zu erreichen basteln, werkeln, entdecken und experimentieren die Kinder. Sie können (unsere und) ihre Umwelt auf vielfältige Art und Weise erforschen. So haben unsere Kinder in der letzten Lernwerkstatt ein Waldtagebuch angelegt und viel Neues über die Tiere und Pflanzen unserer Region erfahren. Durch diese und noch andere Themen werden bei den Kindern Freude und Neugier am Lernen geweckt sowie die Feinmotorik, Konzentration und Auffassungsgabe geschult. All diese Fähigkeiten sind wichtige Voraussetzung für den bevorstehenden Schuleintritt.



Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree-Neiße (Regionalbudget), der Stadt Drebkau und des Trägers SOS Kinderdorf e.V. gefördert.

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

15.04.2009	86 Jahre	Dora Piltz
16.04.2009	75 Jahre	Horst Koßlick
24.04.2009	65 Jahre	Bernd Schreiber

OT Domsdorf

15.04.2009	80 Jahre	Edith Raunick
------------	----------	---------------

OT Drebkau

12.04.2009	94 Jahre	Emma George
12.04.2009	95 Jahre	Marie Rother
13.04.2009	68 Jahre	Hiltraud Weber
14.04.2009	70 Jahre	Pelagia Seibt
14.04.2009	68 Jahre	Herbert Ziegenhorn
15.04.2009	84 Jahre	Gerhard Kiehsling
15.04.2009	62 Jahre	Maritha Menzel
15.04.2009	77 Jahre	Hildegard Pfennig
16.04.2009	78 Jahre	Manfred Heinig
16.04.2009	82 Jahre	Eva Urbanczyk
17.04.2009	74 Jahre	Waltraut Dommann
17.04.2009	65 Jahre	Monika Schmidt
19.04.2009	60 Jahre	Lothar Henke
19.04.2009	72 Jahre	Gerhard Jossa
19.04.2009	77 Jahre	Horst Trinks
20.04.2009	87 Jahre	Marie Handrek
22.04.2009	68 Jahre	Peter Lampert
22.04.2009	65 Jahre	Klaus Noack
23.04.2009	93 Jahre	Herbert Noack
25.04.2009	69 Jahre	Peter Jamroz

OT Greifenhain

18.04.2009	75 Jahre	Heinrich Dubrau
19.04.2009	73 Jahre	Edith Schötz
20.04.2009	73 Jahre	Werner Choritz

OT Kausche

19.04.2009	61 Jahre	Karin Lemke
20.04.2009	62 Jahre	Theodor Zobel
23.04.2009	77 Jahre	Erna Willno
25.04.2009	60 Jahre	Reiner Baumast

OT Laubst

12.04.2009	73 Jahre	Günther Matthies
16.04.2009	67 Jahre	Lothar Weland
20.04.2009	69 Jahre	Edda Handröck
20.04.2009	68 Jahre	Jürgen Marquardt

OT Leuthen

16.04.2009	73 Jahre	Ekkehard Neumann
16.04.2009	61 Jahre	Christina Strauß
17.04.2009	76 Jahre	Siegfried Klauka
25.04.2009	78 Jahre	Charlotte Bogacz

OT Schorbus

12.04.2009	61 Jahre	Willi Tschirn
19.04.2009	67 Jahre	Albert Ebel

OT Siewisch

23.04.2009	72 Jahre	Margot Seefeldt
------------	----------	-----------------

Gemäß § 33 Abs. 3 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz BbgMeldeG) in der Neufassung vom 17. Januar 2006 (Gesetz – und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil 1-Nr. 2 vom 16. Februar 2006) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen. Jeder Einwohner, welcher es nicht wünscht, dass sein Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit, dieses dem Einwohnermeldeamt schriftlich mitzuteilen. Dies hat aber auch zur Folge, dass dieser Personenkreis von den Ortsvorstehern des jeweiligen Ortsteiles nicht zum Jubiläum zwecks Gratulation aufgesucht werden kann, da sie vom Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung und Weitergabe ihrer Daten Gebrauch gemacht haben.

Herzlichen Glückwunsch! Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst :

Lennard Klaus, geb. am 18.01.2009, um 15.35 Uhr in Cottbus

Gewicht: 3680 g

Größe: 52 cm

Der Bürgermeister Herr Altekruiger beglückwünscht
Anja Klaus und Steffen Haatz aus dem Ortsteil Domsdorf-Steinitz.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Kaupmühlenweg 12 B

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die kommende Woche:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offb 1,18

Gottesdienste im April / Mai

Karfreitag, 10.04.09 9.15 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow
Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 12.04.09 9.15 Uhr
Osterblasen auf dem Friedhof - danach lädt der Posaunenchor zum Osterfrühstück ins Gemeindezentrum

9.15 Uhr
Hoffnungskirche
Pfr. Selchow
Ostergottesdienst

Ostermontag, 13.04.09 9.15 Uhr Stadtkirche
Pfr. Selchow / Irina Luskow
Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen

Sonntag, 19.04.09 9.15 Uhr
Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 26.04.09 9.15 Uhr
Stadtkirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 03.05.09 10 Uhr
Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

Achtung liebe Gemeindeglieder - ab April findet der jeweils erste Gottesdienst im Monat immer um 10 Uhr statt!

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3.Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchengemeindezugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere

Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich am **08.04.** und danach jeden zweiten **Mittwoch** um 18.00 Uhr in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am Mittwoch dem **29.04.** um **15.00 Uhr** in der Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am Donnerstag, dem **23.04.** um **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Familiengottesdienst

Ostermontag, den 13.04. um 9.15 Uhr feiern wir zum ersten Mal in diesem Jahr unseren Familiengottesdienst, zu dem wir alle – ganz besonders die Kinder und Eltern - herzlich einladen! Dieser Gottesdienst wird von den Christenlehre-Kindern mitgestaltet; sie werden ein kleines Osterspiel aufführen und natürlich singen und beten wir alle gemeinsam.

Kommt einfach vorbei und bringt auch gern Eure Freunde und Bekannten mit – im Anschluss gibt es ein Ostereiersuchen für Groß & Klein ... Wir freuen uns auf Euch!

Nachlese!

Um unser Gemeindeleben erneut in Schwung zu bringen, luden wir am 31.03. alle Geburtstagskinder des I.Quartals Jahrgang'39 und älter zu einer gemütlichen Kaffeerunde ins Gemeindezentrum Kausche ein.

Während sich alle am leckeren Kuchenbüfett laben konnten, brachte uns Pfr. Selchow auf den neuesten Stand, was die Kirchturm-Bauarbeiten betrifft – einziger Wermutstropfen – es konnte nicht wie geplant visualisierbar gemacht werden, da die „viel gerühmte moderne Technik“ leider versagte. Entschädigung dafür gibt es aber beim diesjährigen **Gemeindefest, am 27.06.** in der Schiebellstr.

Trotzdem wollen wir nicht vergessen – es war ja eine Geburtstagsrunde - und deshalb ganz interessant und amüsant, welche bedeutenden Persönlichkeiten der späten und auch jüngeren Geschichte am gleichen Tag wie unsere Geburtstagskinder geboren wurden.

Wir hoffen und freuen uns auf eine ebenso zahlreiche und fröhliche Runde beim nächsten Geburtstagskaffee Ende Juni.

Ein riesiges Dankeschön noch mal den fleißigen Backfrauen, die uns den Nachmittag so richtig schmackhaft gemacht haben – **DANKE!!!**

Gott hat uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

Es ist eine alte Irrlehre – Geschichte und Glauben trennen zu wollen. Die Irrlehrer kommen sich immer sehr erhaben dabei vor. „Auferstehung? Ja, vielleicht... aber das Christus von den Toten auferstanden ist? Nein!“

Davon braucht sich der Glaube doch nicht abhängig machen, meinen jene. Es sei doch ein viel größerer Glaube, wenn man einfach so an Jesus glaube.

Alte Irrlehren sind das. Darum haben die Apostel es am Anfang so präzise formuliert, weil sie wussten, dass solche Emanzipierten sich melden würden. Deshalb der Satz: Gott hat uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Durch – das heißt wegen Jesu Auferstehung und dadurch, dass Jesus auf-erstand.

Also ist alles am Anfang festgebunden an einen geschichtlichen Tatbestand. Ostern ist passiert. Wer die Auferstehung ohne den Auferstandenen haben will, will Christentum ohne Christus. Christlicher Glaube ist keine Weltanschauung allein zum Sterben, sondern ist das Wissen darum, dass Jesus Christus unser Leben und Sterben begleitet.

Sieh – sagt er – ich bin bei euch alle Tage. Man muss den Emanzipierten widerstehen! Auch wenn sie jenes leichte intellektuelle Mitleid in den Mundwinkeln spielen lassen.

Ich hatte einen Deutschlehrer, er war Parteisekretär an unserer Schule. Er legte seine Hand auf meine Schulter und sagte: „Wolfgang, ich will dir das nicht nehmen.“ Der war richtig!

Oft schmunzle ich so in Gedanken, nur für mich: „Danke Herr Lehrer!“

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Wg. Selchow

Aufruf an alle Gemeindeglieder!

In diesem Jahr feiern wir **200 Jahre Stadtkirche Drebkau** – die Zeit rückt immer näher.

Für dieses Kirchenjubiläum möchten wir natürlich eine Festschrift respektive Broschüre gestalten.

Um diese weiterhin zu vervollständigen und zu bereichern um persönliche Erinnerungen, Anekdoten, Fotos etc. rund um unsere Kirche, wäre ich allen sehr dankbar, die mich dabei unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

Vielen Dank und mit Vorfreude auf viele interessante Geschichten und Fotos!

Ein herzliches Dankeschön all denen, die bereits durch ihre Spenden den Glockenturmbau weiter vorantreiben!

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**
 Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**
 Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**
 Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Zitat von Friedrich von Bodelschwingh:

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht...

Eine gesegnete und fröhliche Osterzeit wünscht Ihnen Sabine Peter

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: **EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de**

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662

Fax: 035602/51567



Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz

Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch April

„Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben.“

Kolosser 2,14

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Ostersonntag,

12.04.09 10.00 Uhr Leuthen Lektor U. Wank/Chor

Ostermontag,

13.04.09 09.00 Uhr Laubst Pfr. R. Marnitz

Samstag,

18.04.09 15.00 Uhr Madlow Frühlingskonzert mit den Chören aus Madlow, Luther- und Leuthen-Schorbus

Sonntag,

19.04.09 09.00 Uhr Leuthen Lektorin Frau Baumgart

Sonntag,

26.04.09 10.30 Uhr Madlow Vorstellungsgottesdienst mit unseren Konfirmanden in Vorbereitung der Konfirmation

Samstag,

02.05.09 14.30 Uhr Schorbus Frühlingskonzert mit den Chören aus Madlow, dem Gospelchor „Good news“, und der Drebkauer Sängergemeinschaft.

Hinweis:

Liebe Gemeindeglieder,

vom 30.04. bis 03.05.09 haben wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Köln-Kalk. Karin und Hartmut Langner haben ein vielfältiges buntes Programm zusammengestellt.

Ein Höhepunkt in diesem Programm **wird das Frühlingskonzert am Samstag, den 02.05. um 14.30 Uhr** in der **Kirche Schorbus** sein. Unter der Leitung von Jana Lippert erklingt geistliche und weltliche Chormusik, die das Herz

erfreut.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

2. **Christenlehre** (für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags um 14.45 im Gemeinderaum in Leuthen.
3. **Konfirmandenunterricht** findet immer dienstags mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr an wechselnden Orten statt. Im April treffen wir uns in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.
4. **Religionsunterricht** (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.
5. **Die Junge Gemeinde** trifft sich immer montags, im April in Leuthen von 18.45 – 21.00 Uhr.
6. **Der Chor** trifft sich dienstags um 19.30 Uhr, im April in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.
7. **Gospelchor**proben finden immer freitags um 19.30 Uhr in Schorbus statt. Neue Sänger sind herzlich willkommen.
8. **Die Frauenhilfe** Schorbus trifft am Mittwoch, den 06. Mai um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.
9. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 15. April um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.
10. **Der nächste Kindertag** findet am Samstag, den 25. April von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche statt. Wir lernen die Geschichte des neugeborenen Mose kennen und das Leben von Kindern in Papa Neuguinea.
11. **Ein Geistliches Wort aus dem Lukasevangelium 24,1-12**
Die Auferstehung hat einen Ort. Bedeutende Ereignisse

sind immer verortet. Drei Aussagen über den rechten Ort finde ich in diesem alten Osterevangelium. Zunächst: Das Grab ist der falsche Ort. Auch wenn es leer ist und der Stein weggewälzt ist, der Auferstandene ist nicht hier. Ostern finden wir nicht in der Erinnerung an Vergangenes, nicht im Rückblick. Wir finden es nur in der Begegnung mit dem lebendigen Herrn. Als zweiten Ort nennt unsere Textstelle Galiläa. Das ist die Heimat der Jünger. Hier sind sie zu Hause. In Galiläa leben ihre Familien und Freunde. Es ist der Ort des Alltags. Hier werden sie dem Auferstandenen begegnen. Also mitten im Leben. Er wird ihnen bei der Arbeit nahe sein. Er wird sie in allen Freuden und Mühen begleiten. Das ist ein ermutigender Ausblick. Doch zunächst gibt es noch einen anderen Ort: Es ist der Kreis der Jünger, die Gemeinde. An diesem Ort ist von dem zu reden, was geschehen ist und was sie erlebt haben. Mit dem Verstand der Erwachsenen, die sich die Auferstehung nicht vorstellen können. Und mit dem Herzen von Kindern, die darüber staunen und sich freuen, auch wenn sie nicht begreifen. An diesem Ort soll Ostern vor allem gefeiert werden, um die Nähe des Auferstandenen erfahren zu können. (Reinhard Pappai)

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus der Offenbarung 1,18:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen Frau Melcher.

Vereine, Verbände, Sonstiges

Drebkau sucht bereits zum 4. Mal den Vereins/ Team - Stadtmeister im Kegeln !

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder, eine Vielzahl von Vereinen und Freizeit-/Familienteams zur Teilnahme am bereits traditionellen Wettkampf um den Titel „**Vereins-Stadtmeister im Kegeln**“ einladen.

Der Ausscheid findet am **23. Mai 2009** ab 18.00 Uhr auf der Drebkauer Kegelbahn statt.

Es ist eine Mannschaft mit 4 Teilnehmern + 1 Ersatzmann zu stellen.

Jeder Teilnehmer schiebt 20 Kugeln.

Startgeld: 6,00 €/Mannschaft

(Bitte vor dem Start auf der Kegelbahn entrichten)

**Eine kurze Bestätigung der Teilnahme erbitten wir unter
Tel.-Nr.: 035602/510178 o. 035602/739 o. 035602/20790**

Die Versorgung mit einem kleinen Imbiss und Getränken ist abgesichert.

Einen spannenden Wettkampf und natürlich auch kräftige Unterstützung der Teilnehmer durch Fan-Clubs erhoffend verbleiben wir mit

GUT HOLZ !

SV Einheit Drebkau

-Abt. Kegeln-

Wichtiger Hinweis:

Es erfolgt keine persönliche Einladung mehr, bitte diesen Aufruf zur Anmeldung nutzen!!!

Senioren der Stadt Drebkau sagen DANKE!

DANKE – ein kleines Wort schicken wir auf die Reise, ein Wort, dass euch allen gut bekannt. Wir sagen es gern auf unsere Weise, für die Mühe habt recht vielen Dank!“

im Namen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau bedanken wir uns bei der Gaststätte „Hartnick“ in Siewisch

für die gute Bewirtung und die schöne musikalische Umrahmung beim Schlachtfest am 26.03.2009.

Doris Andrecki
Leiterin des DRK-Seniorenclubs
Drebkau

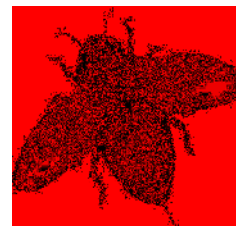
OT Drebkau

Einladung Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten Vereinsversammlung am Sonntag, den 26.04.2009 um 10.00 Uhr lade ich alle Mitglieder in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau recht herzlich ein.

Tagesordnung : Auswertung BS Schulung, Vertreterversammlung
Auswinterungsverluste
Allgemeines

Herrmann
Vorsitzender

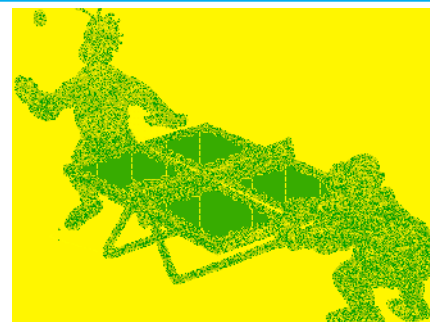


Der **SV Einheit Drebkau** und die **SG Kausche** laden gemeinsam zum

1. Tischtennisturnier

ein.

Termin: 25.04.09
Uhrzeit: 19.00 Uhr (bis ca. 0.00 Uhr)
Ort: Turnhalle am Sportplatz Drebkau



Gespielt wird im Einzel und im Doppel um den Wanderpokal, gestiftet von Intersport Cottbus, Sportsfreund Wawrok.

Spielmodus: Gespielt wird an 5 internationalen TT-Platten, in 4-Staffeln (an 4 Platten) Einzel, eine Platte Doppel. In den Vorrunden 3 Gewinnsätze, alles weitere hängt von der Teilnehmerzahl ab. Anmeldungen sind bis 2 Stunden vor Turnierbeginn möglich, Tel. 035602/527999 o. 0152/21691239.

Für Musik, Getränke und Verpflegung wird gesorgt (Mineralwasser frei). Je Spieler wird eine Startgebühr von 2,00 € erhoben.

Alle Tischtennisfreunde sind herzlich willkommen.

Der Förderverein des Museums Sorbische Webstube stellt sich vor

Unser Verein verbindet Menschen, die sich für die Kultur des Sorbischen Volkes und die Drebkauer Stadtgeschichte sowie für Kunst und Kultur unserer Heimat begeistern.



Deshalb steht für uns die ideelle und finanzielle Förderung des Museums im Haus am Markt 10 in Drebkau im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten.

Zurzeit hat unser Verein 18 Mitglieder und ein Ehrenmitglied. Im Vorstand arbeiten Frau Roswitha Baumert als Vorsitzende, Herr Andreas Kircher als Stellvertreter der Vorsitzenden, Frau Doris Tischer als Schatzmeisterin, Frau Marion Bulligk als Schriftführerin und Frau Gerda Schlösser sowie Frau Ilka Kircher-Grafe als Beisitzerinnen.

Unser besonderes Augenmerk gilt der Bewahrung und Erweiterung der Ostereierausstellung, die wir im Sinne unseres leider am 2. Oktober 2008 verstorbenen Stifters und Museumsgründers, Herrn Dr. Lotar Balke, pflegen und bewahren möchten.

Auf der Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 5.

Februar 2009 wurde seiner Witwe, Frau Anni Balke, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir sind froh und dankbar, dass Frau Balke, die ihrem Gatten in den vielen Jahren seines Schaffens und seiner Sammlertätigkeit immer zur Seite stand, unserem Museum weiterhin treu verbunden bleibt und uns an ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz gerne teilhaben lässt. Besonders wichtig sind uns die Sammlungstätigkeit sowie die Traditionspflege im Museum.

Unser ständiges Bemühen ist es, neue Exponate zu erschließen und wissenschaftliche Hintergründe unserer Geschichte weiter zu erarbeiten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Besonders museumspädagogische Arbeit und Zielgruppenarbeit liegen uns dabei am Herzen.

Wir möchten Geschichte erlebbar machen, besonders im Bereich der Ostereiermalerei möglichst viele Menschen anregen, mitzumachen, selbst zu gestalten und altes Kulturgut

und Traditionen zu pflegen und zu bewahren. Ein Fundus von über 3000 Ostereiern aus aller Welt steht uns zur Verfügung.

Seit Bestehen des Fördervereins werden in jedem Jahr Sonderausstellungen zu den verschiedensten Themen gestaltet.

Außerdem haben wir durch unsere Arbeit die Möglichkeit, unsere Stadt und ihre Geschichte weit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu



machen.

Über neue Mitglieder, die das Interesse an einer lebendigen Museumsarbeit und an Geschichte und Traditionspflege mit uns teilen, würden wir uns sehr freuen. Mit einem Jahresbeitrag von 18,50 € für Privatpersonen können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Bitte sprechen Sie uns an!



Bunte Ostereier aus aller Welt - Sammlung Dr. Lotar Balke -

Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie die Ausstellung besuchen:

vom 19.03.2009 – 03.04.2009	jeden Donnerstag und Freitag von 13 - 17 Uhr
am Samstag, den 04.04.2009	Ostereiermarkt von 10 - 17 Uhr
vom 05.04.2009 – 24.04.2009	täglich von 13 - 17 Uhr oder nach telefonischer Rücksprache unter 035602/ 22159

Gezeigt werden in diesem Jahr 2500 Eier aus 5 Kontinenten. Ergänzt wird die Ostereierausstellung durch volkskundliche Gegenstände, die bei Osterbräuchen Verwendung finden

Die Eintrittspreise sind wie folgt gestaffelt:

Kinder ab 6 Jahren	0,50 €
Erwachsene	1,50 €
ermäßigt	1,00 €
Gruppenpreis ab 10 Personen	1,00 €/Person

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Ausstellung zu besuchen und freuen uns auf Sie!
Ihr Förderverein des Museums Sorbische Webstube



AUFRUF ZUM OSTEREIERMALWETTBEWERB

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Ostereiermalwettbewerb unter dem Motto „**Schönstes Osterei 2009**“ statt. Wir bitten alle Interessenten ihre Exponate bis zum 13.04.2009 täglich von 13 - 17 Uhr im Museum Drebkau, Markt 10, abzugeben.



Ob gewachst, bestickt oder gekratzt - jedes Ei erhält bei uns einen Platz.

Förderverein Sorbische Webstube Drebkau e.V.
Telefon: 035602/ 22 159



Das älteste Ei des Stifters Dr. Lotar Balke, das sich im Museum Sorbische Webstube Drebkau befindet, ist ein Batik-Ei von 1896 aus Strážnice.



Der Förderverein des Museums Sorbische Webstube Drebkau bittet um Hilfe bei der Gestaltung einer Ausstellung zum Thema „20 Jahre nach der Wende“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Museumsfreunde!
Für die Gestaltung unserer geplanten diesjährigen Sommerausstellung zum Thema

„20 Jahre nach der Wende“ (Arbeitstitel)

benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wir möchten Sie bitten, uns Dokumente, Zeitungsausschnitte, Fotos und ähnliches zur Verfügung zu stellen, welche die Situation vor und nach der politischen Wende 1989 deutlich machen und vor allen Dingen die Unterschiede aufzeigen.

Auch Gegenstände, die den Wandel der Zeit eindrucksvoll dokumentieren können, sind gerne gesehen.

Alle zur Verfügung gestellten Gegenstände und Dokumente sind selbstverständlich Leihgaben und gehen nach Ende der Ausstellung wieder an die Leihgeber zurück.

Wenn Sie uns helfen können, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 035602/22159 oder sprechen Sie uns persönlich an.

Ihr Förderverein des Museums „Sorbische Webstube Drebkau“



Frau Roswitha Baumert betreut und begleitet seit 1997 das Museum Sorbische Webstube der Stadt Drebkau. Mit unermüdlichem Fleiß arbeitet sie kreativ und fachmännisch an immer wieder neuen Projekten. Ihre künstlerische Ader und die Liebe zum Detail machen die Ausstellungen im Museum Sorbische Webstube zu einem besonderen Erlebnis. Vieles trägt hier die Handschrift ihrer gestalterischen Fähigkeiten. Sie arbeitet am liebsten im „Hintergrund“ und die Abendstunden sind meist ihre kreative Zeit.

AG „Kulturelle Höhepunkte“ Drebkau

Die Mitglieder der AG treffen sich am Mittwoch, 22.04.2009, um 19.00 Uhr im Seniorenclub des DRK Drebkau.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

15.04. + 22.04.2009	13.00 Uhr	Spielnachmittag
15.04.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
16.04.2009	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik

12.05.2009

Reiseangebot „In der Krabat-Region unterwegs“
Rundfahrt durch die Lausitz auf „Krabats Spuren“:
Marienkirche von Kamenz, Schwarzkollm (Krabat-Mühle, Dorfanger), Wittichenau; Stopp an der „längsten Brücke Sachsens“ bei Elstra; Mittagessen, Abendmenü; 1-stündige Bootsfahrt auf Sachsens größten Teich in Deutschbaselitz; kleine Bummel im Rhododendron-Park von Neschwitz; Fahrt

durch die sorb.-kath. Lausitz: Rosenthal, Nebelschütz, Miltitz u.a.

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Ein sonniges Osterfest

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau Freude und schöne Stunden bei sonnigem Frühlingwetter.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

OT Jehserig

Zampern 2009 in Rehnsdorf

Das Zampern ist eine alte Tradition der Sorben, es soll vor allem den Winter aber auch böse Geister, Gespenster und Dämonen vertreiben.

Somit traf sich auch in Rehnsdorf eine lustige Zampergemeinschaft die an einem kalten Februartag mit ihren bunten Kostümen und Gesängen begleitet von einer Musikkapelle von Haus zu Haus zogen.

Die Gaben der Rehnsdorfer waren üppig, wie jedes Jahr Speck, Zwiebeln und Eier, aber auch Bargeld war natürlich gerne gesehen. Als Dank wurde jedem Spender ein Liedchen zum Tanz aufgespielt und es wurde ein Gläschen geleert.

Hiermit möchten wir uns bei allen Haushalten bedanken.

Zu erwähnen wäre außerdem, dass auch in diesem Jahr die Versorgung der Zampergemeinschaft mit Plinsen, Schmalzstullen, Hühnersuppe, Wiener Würstchen, Glühwein, Kaffee ausgezeichnet durch die Dorfbewohner gesichert war. Auch hierfür ein großes Dankeschön!



Ausklang fand dieser schöne Tag beim Zampertanz, mit Eieressen in der Sportlerklausur Scholsching in Drebkau. Trotz der etwas „weiten Anreise“ mussten an diesem Tag der ein oder andere Tisch noch an unsere große Tafel angebaut werden.

Rehnsdorfer Traditionsverein e.V.

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Jehserig e.V.

Am Freitag, dem 24. April 2009 findet im Gutshaus in Jehserig um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Jehserig e.V. statt.

Hierzu sind alle Eigentümer der jagdlich genutzten Flächen unseres Jagdbezirkes recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftslegung des Jagdgenossenschaftsvorstandes

3. Rechenschaftslegung der Jagdpächter
- 4.



OT Kausche

Seniorenverein „Neue Heimat“ Kausche

Liebe Mitglieder des Seniorenvereins Kausche,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zu unserem Kaffeenachmittag am 22.04.2009 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Kausche ein.

Ich freue mich, als Gäste in unserer Mitte Herrn Knut Hanika

und Frau Ines Benner begrüßen zu dürfen.

Auch im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Feiertage.

Ihre M. Schulz
Seniorenverein Kausche

OT Schorbus

Schorbuser Karneval Club Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf diesem Weg laden wir alle Mitglieder des SKC e.V. zur Versammlung am Freitag, 24. April 2009 um 19.30 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma Staar in Schorbus recht herzlich ein.

Bringt bitte Mitgliedsbeitrag, Themenvorschläge und noch nicht abgegebene Kostüme mit.

Es wünscht Euch viele Bunte

Der SKC - Vorstand



Sonstiges

Wichtige Mitteilung des SG Blau – Weiß Schorbus e.V.!

Baubeginn Vereinshaus Schorbus

Am Montag den 20. April 2009 um 9.00 Uhr erfolgt der feierliche Baustart zum neuem Vereinshaus Schorbus. Gemeinsam mit vielen Ehrengästen u. a. dem Minister für ländliche Entwicklung Umwelt und Verbraucherschutz Herrn Dr. Woidke wollen wir dieses große Bauvorhaben starten. Interessierte Einwohner des Ortsteiles Schorbus sind dazu gerne eingeladen.

Der Vorstand



Gerontopsychiatrischer Verbund Cottbus / Spree – Neiße e.V.

Kostenlose Informationsabende für pflegende Angehörige
von demenzerkrankten Menschen

Die Pflege und Betreuung eines demenzerkrankten Familienmitgliedes ist eine schwierige und oft sehr belastende Erfahrung. Durch die krankheitsbedingten geistigen Veränderungen der Betroffenen kommt es nicht selten zu einer völligen Umstellung des gewohnten Lebens. Demenzerkrankte Menschen können sich nicht mehr erinnern und wissen häufig nicht, wo sie gerade sind. Für Angehörige bedeutet dies oft eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ gewährleisten zu müssen. Wenn diese Belastung auf Dauer und über Jahre hinweg ohne Hilfe von außen erfolgt, kann es dazu führen, selbst krank und pflegebedürftig zu werden.

Damit Angehörige über therapeutische Möglichkeiten und Unterstützungsangebote informiert sind, führt der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus / Spree-Neiße e.V. in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. ab dem 27.04.2009 eine mehrteilige Informationsveranstaltung für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen durch. Finanziert und unterstützt wird diese Informationsreihe durch die BARMER-Ersatzkasse.

Schwerpunkte der kostenlosen Veranstaltungen sind Informationen zur Krankheit, zu Umgangsmöglichkeiten,

zur Pflege von Menschen mit Demenz sowie Informationen zur Pflegeversicherung und anderen rechtlichen Angelegenheiten. Auch Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort in der Stadt Cottbus sowie dem Landkreis Spree-Neiße sind Thema der Veranstaltungsreihe.



Ab dem 27.04.2009 werden jeweils an sieben Montagen in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr spezielle Themen rund um das Krankheitsbild der Demenz besprochen. Dabei werden Ihnen verschiedene Fachkräfte für Fragen zur Verfügung stehen.

Veranstaltungsort ist das Soziokulturelle Zentrum in der Zielona-Gora-Str. 16, in 03048 Cottbus. Sie haben die Möglichkeit, ihren demenziell erkrankten Angehörigen während der Veranstaltung mitzubringen und betreuen zu lassen.

Wenn Sie sich anmelden möchten oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte bis zum 23.04.2009 an:

Frau Schulze vom Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus / Spree-Neiße e.V.,
in der Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus
oder über Tel.: 0355 / 486 7137
und E-Mail: gpv-cb-spn@web.de

BERGBAUTOURISMUSVEREIN „STADT WELZOW“ E.V.

5. Welzower Bergbautour

Aktionstag am Sonntag, den 26. April, mit vielen interessanten Angeboten

Mit allen erdenklichen Fortbewegungsmitteln können Interessierte beim Aktionstag des Bergbautourismus unterwegs sein. Touren zu Fuß, mit Fahrrädern, Quads, Jeeps oder im Mannschaftstransportwagen und auf der Kutsche werden angeboten. Ganz Mutige können auch aus dem Flugzeug, bei einem Rundflug, einen Blick auf die Region riskieren. Das Motto lautet „Tagebau live erleben“, eine Erfahrung, die interessierte Besucher in dieser Form nur in der Lausitz, im Vattenfall-Tagebau „Welzow Süd“ machen können.

Das Spektakel, in diesem Jahr unter Schirmherrschaft von Brandenburgs Infrastrukturminister Reinhold Dellmann, beginnt am Sonntag, den 26. April um 10 Uhr. Mit diesem Event startet der Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V. bereits in seine 5. Saison. Ab 2. Mai werden die verschiedenen Ausflüge immer samstags angeboten. Ein speziell erstellter Flyer bietet eine Gesamtübersicht der umfangreichen Palette. Er wird beim Aktionstag erhältlich sein.

Zu den Highlights am 26. April zählen zweifellos die verschiedenen Tour-Angebote, für die übrigens vorherige Anmeldungen möglich sind. Um 13 und 17 Uhr wird jeweils ein Fass Freibier angestochen. Außerdem präsentieren sich auf dem Festgelände am Welzower Steinweg ganztägig Unternehmen und Vereine aus der Stadt und der Region. Das soziale Netzwerk kümmert sich um die Jüngsten und gestaltet ein Kinderfest-Spektakel. Zum krönenden Tagesabschluss gibt es ab 17 Uhr die „Sander-Show“ und ein Konzert mit Stimmungskanone Achim Mentzel. Traditionell wird der Aktionstag mit einem zünftigen Lagerfeuer und den „Line-Dancern“ aus Sedlitz beendet.

Der Eintritt ist frei, für die Touren und Rundflüge gelten moderate Festpreise.

Festprogramm

10:00 Uhr	Auftakt mit den „Lausitzer Blasmusikanten“
ab 11:30 Uhr	Kulturprogramm mit der Wendischen Trachtentanzgruppe, dem NCC, dem Heimatchor Welzow und dem Blasorchester „Glück Auf“ Knappenrode
15:30 Uhr	New Dix – Frischer Dixieland aus Spremberg
ab 17:00 Uhr	Humor und Überraschung mit der Sander-Show und der Stimmungskanone Achim Mentzel
19:00 Uhr	Lagerfeuer mit den Line-Dancern aus Sedlitz

Tourenplan (Voranmeldung möglich)

Quad-Abenteuer um den Tagebau (1,5 h, 49 €)

10.30 Uhr, 13.00 Uhr, 15.30 Uhr

Jeep-Safari in den Tagebau (2 h, 12 €), barrierefreie Mitfahrt auf Nachfrage 10.45 Uhr, 13.30 Uhr mit dem Mannschaftstransportwagen in den Tagebau (1,5 h; 5 €) stündlich
mit dem Drahtesel zum Stahlgiganten

(2 h; 5 €; Radmiete 8 €) 11.30 Uhr

zu Fuß zu Canyons, Wüste und Oase (2,5 h, 5 €)

11.15 Uhr

Kutschfahrten (1 h, 5 €)

ab 14.00 Uhr

Rundflüge über die Region (20 Min., 75,- € / 3 Personen), Shuttle vom Festplatz ganztägig ab Flughafen

Alle weitere Informationen gibt es telefonisch beim Verein unter: 035751-27 50 50 oder im Internet: www.bergbautourismus.de. Änderungen vorbehalten.

Neuer Vorstand gewählt

Bergbautourismusverein hat einen neuen Vorsitzenden. Auf der kürzlich durchgeführten Mitglieder- und Wahlversammlung des Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V. konnte eine positive Bilanz über die in der Vergangenheit geleistete Arbeit gezogen werden. Im Mittelpunkt standen dabei das weiter ausgebaute Tourenangebot sowie die neuen Veranstaltungen des Vereins, wie der Tag der offenen Tür im Januar.

Neben dem Rückblick gab es auch die Wahl des zukünftigen Vorstandes. Zum Vorsitzenden wurde Horst Junge aus Neupetershain gewählt. Horst Junge ist 61 Jahre jung und erlernte den Beruf als Fernmeldemonteur. Später qualifizierte er sich zum Lehrer/Lehrmeister bzw. Lehrerbermeister. Die Welzower kennen Horst Junge sicherlich noch von seiner langjährigen Tätigkeit als Direktor der Betriebschule Baumaschinen Welzow. Horst Junge absolvierte erfolgreich 2 Studienrichtungen:

Ingenieurpädagogie und Dipl.-Ing. für Wirtschaftswissenschaften mit nachfolgender Ernennung zum Studienrat. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Gundula Stede, ein Gründungsmitglied des Bergbautourismus-Vereins, wiedergewählt. Das Vertrauen als Schatzmeister zu fungieren, erhielt Siegfried Laumen. Nach seiner Wahl bedankte sich das neue Team beim alten Vorstand für die zielorientierte Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön ging an den bisherigen Schatzmeister Werner Ullrich und das Bergbauunternehmen Vattenfall.



„Mir ist sehr daran gelegen, aufbauend auf dem bisher Erreichten, mitzuhelfen, mit neuen Touren- und Erlebnisangeboten die Palette des Bergbautourismusvereins stetig zu erweitern und zu verbessern“, so der Vereinsvorsitzende Horst Junge bei seiner Wahl. Nächstes Highlight des Vereins ist die Durchführung des Aktionstages am 26. April ab 10 Uhr.

Für Rückfragen:

Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V.

im Rathaus Welzow

Poststraße 8

03119 Welzow

info@bergbautourismus.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

<p>Dienststellen</p> <p>Stadtverwaltung Drebkau Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de</p> <p>Sprechstunden Montag 13.00 – 16.00 Uhr Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr</p> <p>Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung</p> <p>Polizei Notruf 110 Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937</p> <p>Sprechstunden Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr</p> <p>Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0</p> <hr/> <p>Schiedspersonen der Stadt Drebkau Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784 Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024</p> <p>Nächste Sprechstunde am 28.04.2009, 16.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Casel</p> <hr/> <p>Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0</p> <p>Öffnungszeiten Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>Oberförsterei Drebkau Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067</p> <p>Sprechstunden Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669</p> <p>Stadtbibliothek Drebkau Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965 E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de</p> <p>Öffnungszeiten Montag 13.00 – 16.00 Uhr Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr</p> <hr/> <p>Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 603</p> <hr/> <p>Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925 Pflegenotruf (035751) 27804</p> <hr/> <p>DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554</p> <hr/> <p>Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736</p> <hr/> <p>Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: 0355/58290</p>
---	--

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst	
<p>Dr. M. Lopper Drebkauer Hauptstraße 32 03116 Drebkau Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700</p> <p>FA Hoffmann Forststraße 3, 03116 Drebkau (035602) 51570</p> <p>Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122</p> <p>Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709</p> <p>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510</p> <p>Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640</p> <p>Zahnarztbereitschaft Cottbus Land * 12.04.2009 Dr. med. dent. Sebastian Kröher Ostern (0151) 14932559 * 13.04. –19.04.2009 Dr. med. dent. Enrico Semmer Ostern (035603) 70329 / (0172) 6475652 * 20.04. – 25.04.2009 ZÄ Monika Jainz (035603) 552 / (0178) 5773925</p> <p>Notdienstbereitschaft der Apotheken 12.04.2009 – 25.04.2009 12.04.2009 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 536064 Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 821082 13.04.2009 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 422142 14.04.2009 Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042 Cottbus, Tel. (0355) 715127 15.04.2009 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 24688 16.04.2009 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 793887 Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus,</p>	<p>17.04.2009 Tel. (0355) 4858-100 Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 601 / (0152) 25341122 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 533810 Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx- Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 4946960</p> <p>18.04.2009 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 871632 Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 53, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 541571 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 793231 Apotheke am Goethepark, Franz-Mehring- Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 4869092</p> <p>20.04.2009 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 470086 City-Apotheke im Blechen-Carre, Karl- Liebknecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 6262365</p> <p>21.04.2009 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 3817817 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 872961 Apotheke im Lausitzpark, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. (0355) 541608</p> <p>22.04.2009 Die Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 478040 Stern-Apotheke im TKC</p> <p>23.04.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15 / Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 7811210 Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 8699463</p> <p>Zeiten der Notdienstbereitschaft Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.</p>

WBD -

Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.



Angenehmes Wohnen erleben bei uns

Einen fleißigen Osterhasen und frohe Feiertage wünschen Ihnen die Mitarbeiter der WBD

Wohnungsangebote der WBD

Spremlinger Straße 59 a: sehr schöne, neu modernisierte 4-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage, ca. 86 m², mit geräumiger Essküche und einem großem, hellen Wohnzimmer. Küche und Bad mit Fenster. 425,00 € zzgl. NK

Gartenstraße 2 c: 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 73 m², große Wohn-/Essküche, geräumiges Bad und separate Toilette - beides gefliest und mit Fenster. 400,00 € zzgl. NK

Kaupmühlenweg 12: 2-Zimmer, ca. 46 m², Wohnküche und Bad mit Fenster, gefliest, begrüntes Wohnumfeld am Stadtrand von Drebkau 250,00 € zzgl. NK

Koschendorfer Straße 10, 11 (Leuthen): Erstbezug nach Modernisierung, 3-Zimmer mit ca. 63,5 m², gefliestes Bad und Essküche jeweils mit Fenster, ruhig gelegen. 350,00 € zzgl. NK

Koschendorfer Straße 10 (Leuthen): 5-Zimmer, ca. 132 m², Bad, Besuchertoilette, Erstbezug nach Mod. 2006, gefliestes Bad und Essküche jeweils mit Fenster, ruhig gelegen. 550,00 € zzgl. NK

Gutshaus Kahsel: modernisierte 3-Zimmer-Wohnung im Park, ca. 124 m², großer überdachter Balkon 400,00 € zzgl. NK

Gäste-Wohnung: in Drebkau; z.B. für Kurzurlaub, Übernachtungsgäste, Arbeiterunterkunft) Preis auf Anfrage

Auf Anfrage: Vermietung verschiedener Wohnungsgrößen an mehreren Standorten möglich. Alle Wohnungen sind zentral beheizt.

WBD Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 22
03116 Drebkau, Tel. 035602 – 5760
info@wbd-drebkau.de



Danksagungen/ Anzeigen

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

„Goldenen Hochzeit“

möchten wir unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten sagen.

Danke auch dem Team unserer Gaststätte „Leutnant von
Leuthen“ für die gute Bewirtung und Peter für die musikalische
Begleitung.

Christel und Wolfgang Schneider

Leuthen, 14.03.2009

Suchen Garage in Drebkau, Nähe Spremberger
Straße, zu mieten oder Pachten,

Tel. 0162/ 5431690

kotelco

Fachbetrieb für Informations- und Elektrotechnik



Montage + Service

Telefonanlagen

Sicherheitstechnik

PC Datennetze

Elektroinstallation E-Check

Klaus Koal

Am Denkmal 12

03099 Klein-Gaglow

Telefon: 0355/ 5263-210

Telefax: 0355/ 5263-211

Ansprechpartner in Welzow:

BAUELEMENTE Mario Thomas

Potsdamer Str. 6, 03119 Welzow

035751/ 10677